

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die selben zal hiez er im pringen
 Von welcher hant dingsen
 Der edel chünk stat
 Diz hiez tim vñ takt
 Der durch welche geschichte
 Daz hat die geschritt welchande
 Ob erz takt durch hochfart
 Da von sein hertz was webart
 Doch die warhait im sicht
 er takt ez durch hochfart nicht
 Wan daz got wolt straffen da mit
 Die laut durch ir sündleich sit
 Seit ez ein sünd was von got
 vnd ein man vō gotz gepot
 Durch daz wan ez gepot nie me
 got wan da vor peijhoiles e
 Vnd wer dar wart auz gezalt
 vnd in die zal gestalt
 Der müst got fur sein leben
 selazte losung seben
 Alz in do was auf selat
 der selbe losung reichait
 Pracht Alz reileich selo
 daz da mit gotz zelt
 Vnd sein weraitchaft auf daz
 gemacht vnd werait wart
 Alz ir w michts vor horat
 lasen vō wort ze wort
 Des rechten wart hie nicht
 noch mit recht vol pracht
 Wan daz ez dauid in gutem müst
 vñ amuolckleich in sūt
 Die selb zal alda geschach
 Joab zu dauiden sprach
 h er durch was haist du
 die gotz laut mich zelen nu
 Die gotz laut sollen inne mer
 got wachsen fer
 Vnd manickfaltise sich mit ere
 auf sūt sol ez heren
 Alz ez sepeint gotz gewalt
 ez sol weleiben vngezalt
 Daz red ich an wider streit
 var him sprach dauid
 Vnd zel die geslachte Alz ich
 nu han vnder weiset dich
 Vnd pring mir z die zal wie vil
 an daz geslachte von leui
 Daz sol weleiben vngezalt
 Joab der weis desgen halt

Von dammen chert do vnd tet
 seines herren gepot vnd het
 Vnd zalt all die leuiten
 in dem geslachte witen
 All die streitparen gar
 In der streitparen schar
Ioab der weis weisant
 mit zal in zehen geslachte vant
 Do er prufen si wegan
 werhatter newn hundert tausent ma
 Die si heten vnder in
 Auer daz groz geslachte Benjamin
 Daz müst weleiben vngezalt
 wan si so frauel vnd so palt
 Waren Alz die warhait sicht
 daz si sich liezen zelen nicht
 Au het daz geslachte vō Judas
 daz dauiden geslachte was
 Daz het ains vnd vierzik tausent ma
 die wapen ze wer trügen an
 Wo man sich roten sach
 do die zal also geschach
 Joab der desgen chert wider
 über neun manot sider
 Vnd dar zu über zwainzik tas
 vnd prüft nach der warhait sag
 Die zal der her Alz er si vant
 vnd in die summe was erchat
 Von man ze man vō schar ze schar
 von geslachte ze geslachte gar
 Vnd tet do dauiden die zal erchat
 die er in den geslachten vant
Umb die selben mistat
 daz dauid an weisen rat
 hie an sündat an got
 da wart im vō gotz gepot
 Ein weillag hiez Gad selant
 der tet im von got erchant
 Daz er vmb die geschichte
 hiet gotz huld nicht
 Vnd müst dulden seinen zoren
 do daz der desgen hoch geporen
 Erhort do lest er sazhant
 ab im sein chünckleich gewant
 Vnd satz sich vnwerd
 in daz chot auf die ert
 Reins vnd waiment
 mit chlag rew erschamet
 Aller hochfart er sich selaubt
 auf sein haubt er do staubt